



Fuss- und Veloverkehrsverbindung Breitenrain – Länggasse

Informationsveranstaltung über die Fuss- und
Veloverkehrsverbindung Breitenrain – Länggasse

18. Mai 2015

Ablauf

Begrüssung

Ursula Wyss

Vorstellen Variantenbeurteilung

Thomas Gut

Thomas von Känel

Fragerunde

Christoph Bussard, Moderation

Austausch im Foyer mit Apéro

21:30 Abschluss

Begrüssung

Ursula Wyss, Direktorin Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

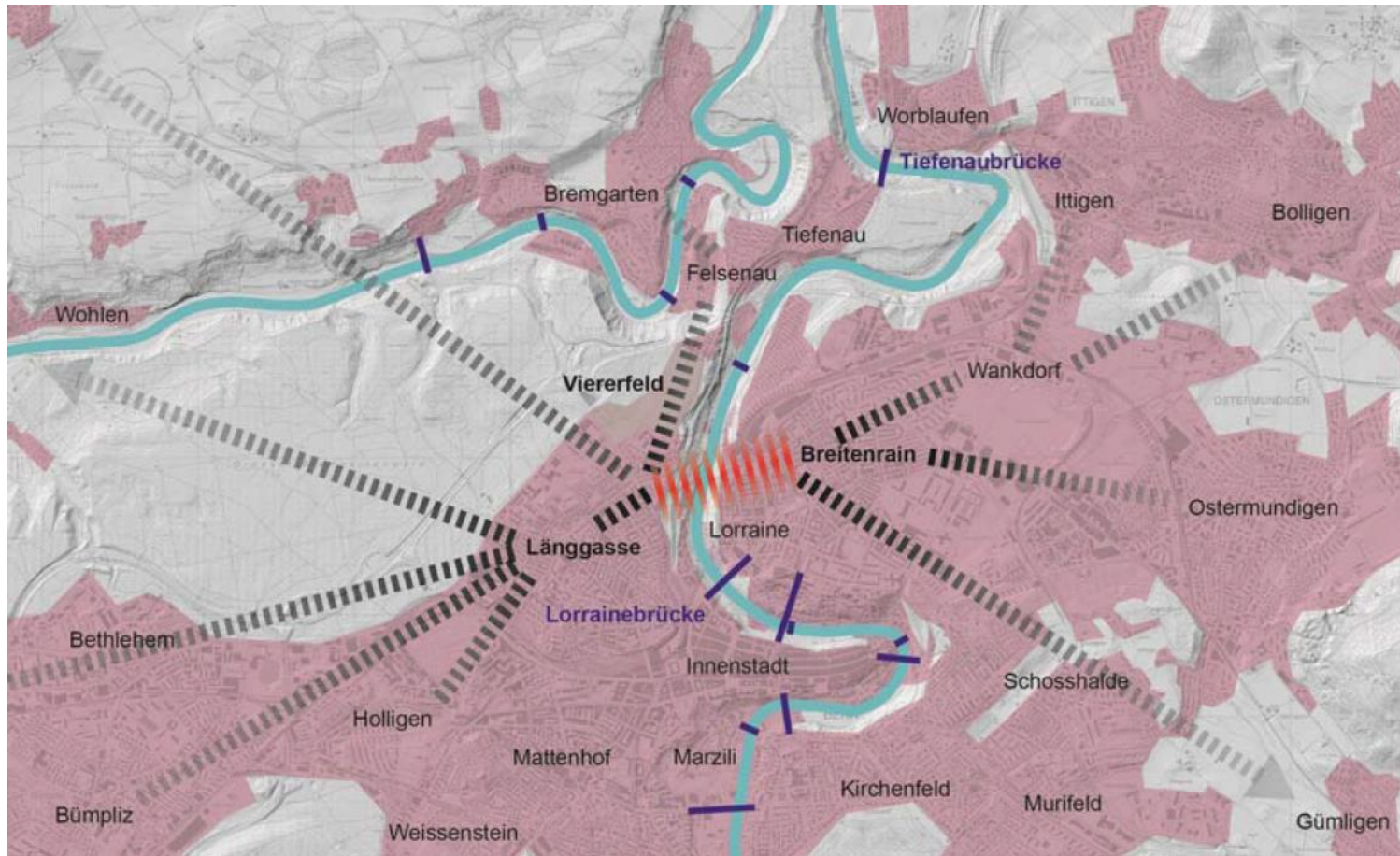


Vorstellen Variantenbeurteilung

Thomas Gut Tiefbauamt, Leiter Entwicklung + Erhaltung
Projektleiter FVV



Verbindungspotential



Auftrag an die Stadt

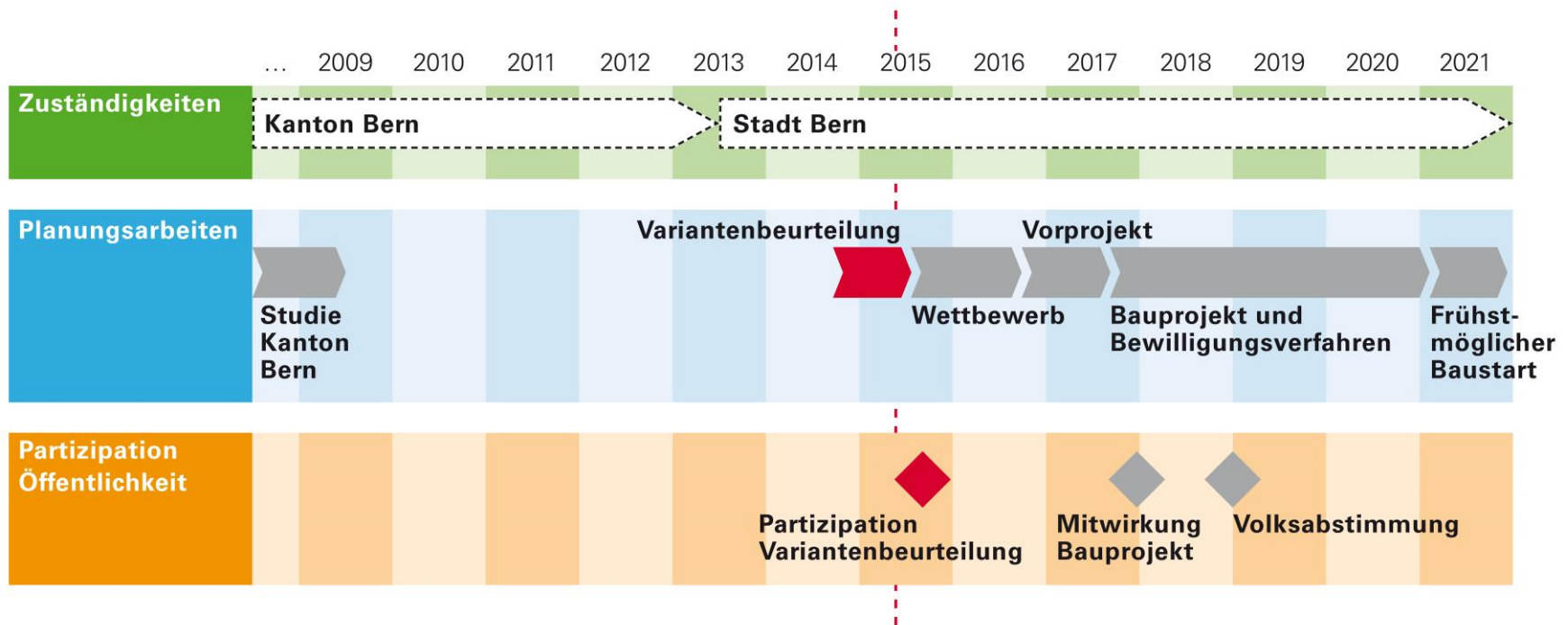
Schliessung der Netzlücke zwischen Breitenrain und Länggasse

Verbesserung der Verbindungsqualität

Vertiefte Studie zu Brückenlösungen bzw Verbesserung der bestehenden Verbindung



Eckpunkte des Projekts

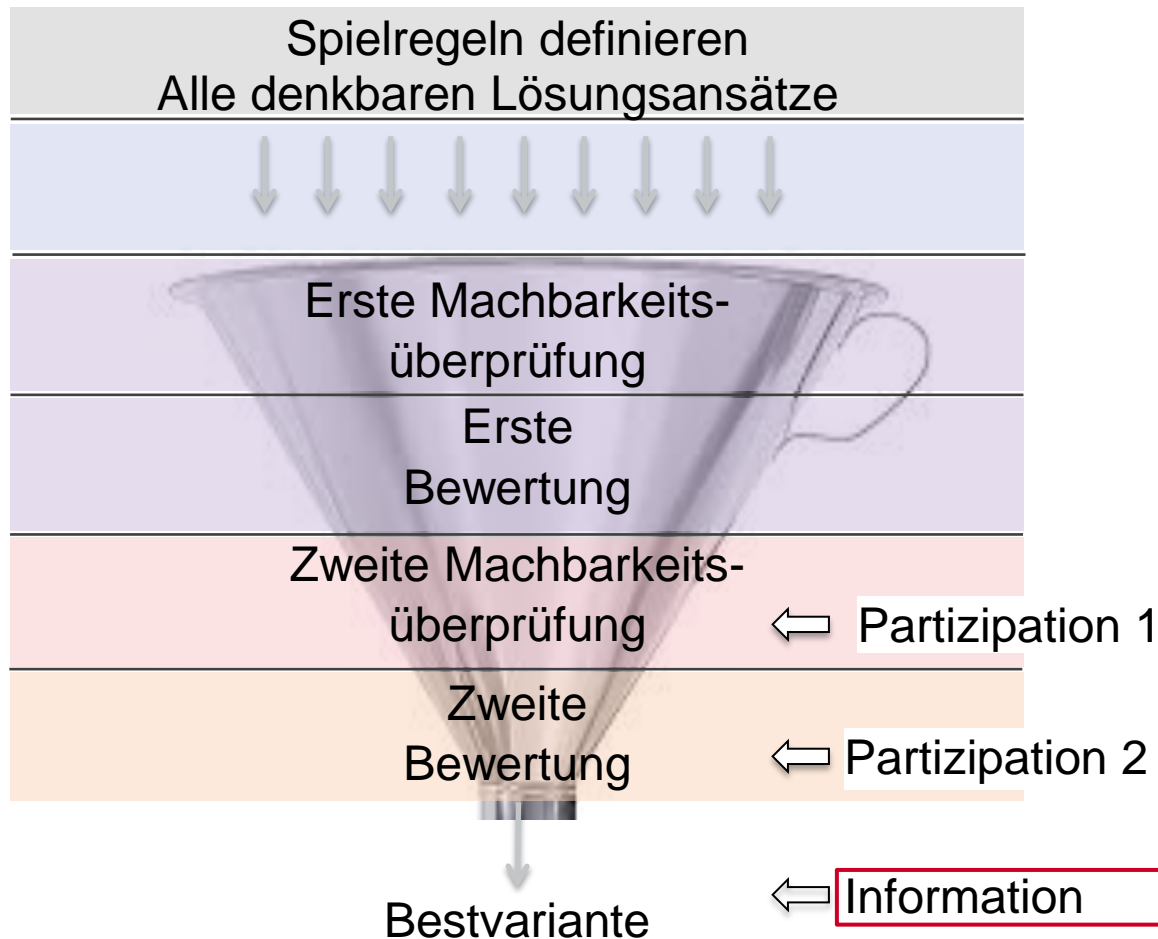


Kontext

Kant. Sachplan Veloverkehr:
Agglomerationsprogramm:

2004 und 2015
2007 und 2012/2014

Vorgehen Variantenbeurteilung



Partizipationsveranstaltungen

Teilnehmende

DIALOG Nordquartier
Lorraine Breitenrain Leist
Q Länggasse-Felsenau
Verein Läbigi Lorraine
Verband Bürgerliches Bern Nord
IG Äussere Enge
Fussverkehr Kanton Bern
Pro Velo
Komitee Panoramabrücke
ACS Sektion Bern
TCS Sektion Bern
VCS Regionalgruppe Bern
Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Input aus der Partizipation

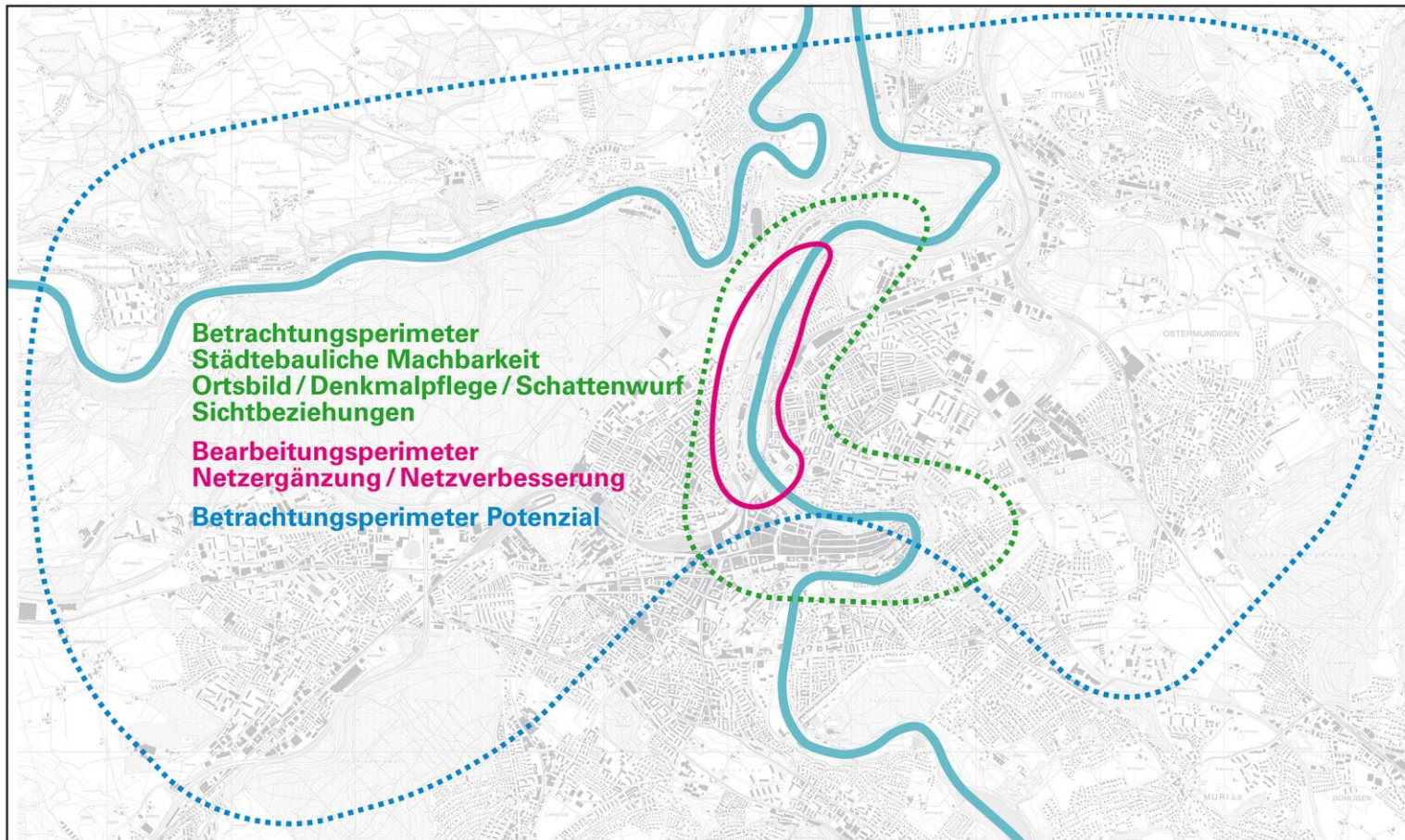
Teilnehmende sind mit dem Vorgehen einverstanden

Teilnehmende sind mit allen möglichen Varianten einverstanden

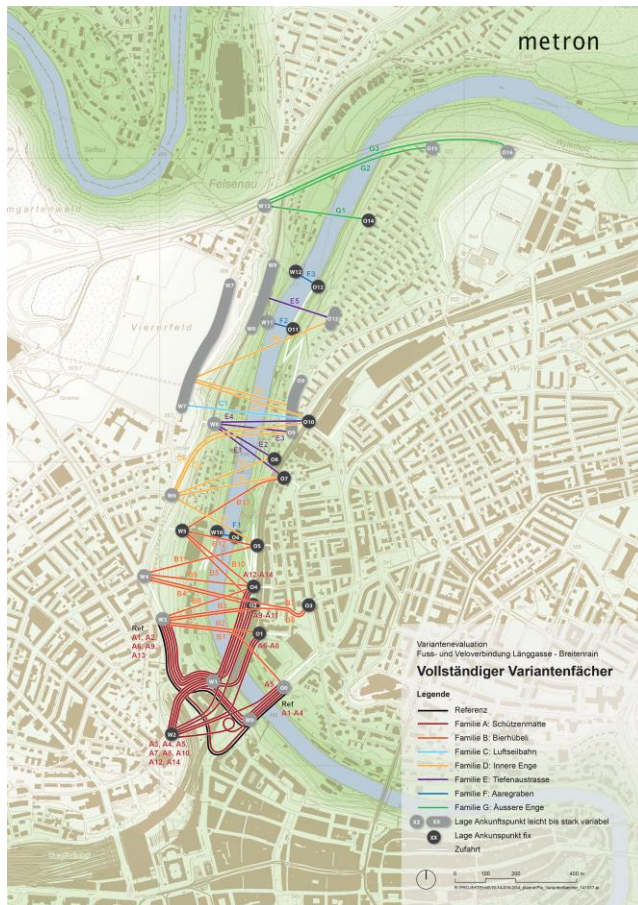
Zusätzliche Varianten von der Lorraine und der Polygonstrasse aus werden vertieft untersucht.

Sofortmassnahmen auf der Lorrainebrücke 2015 umgesetzt.

Betrachtungssperimeter



Alle denkbaren Verbindungen



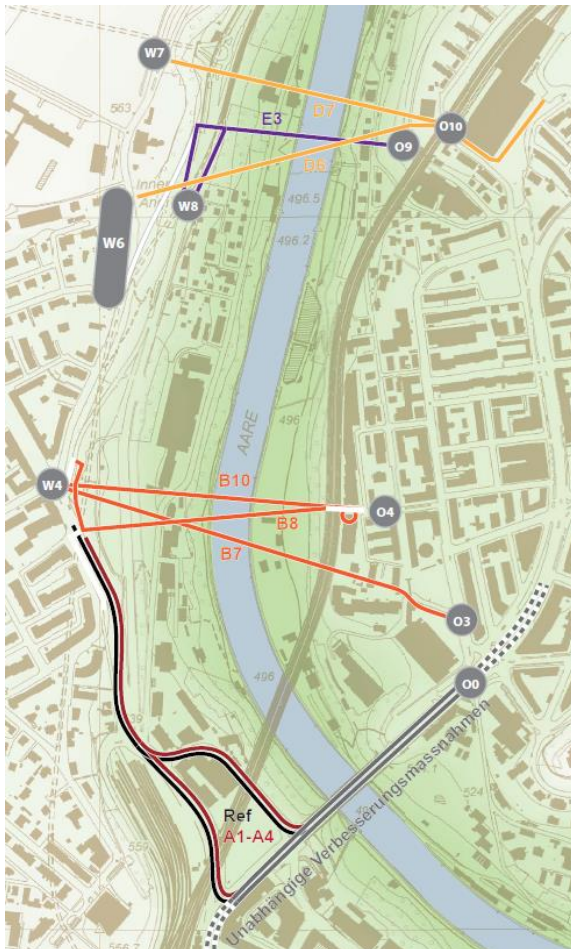
Bestehende Verbindung nutzen

Neue Brückenvarianten

Alle denkbaren Anschlusspunkte

Verbindungen sollen möglichst kurz, direkt, komfortabel und sicher sein.

Reduktion Hauptvarianten



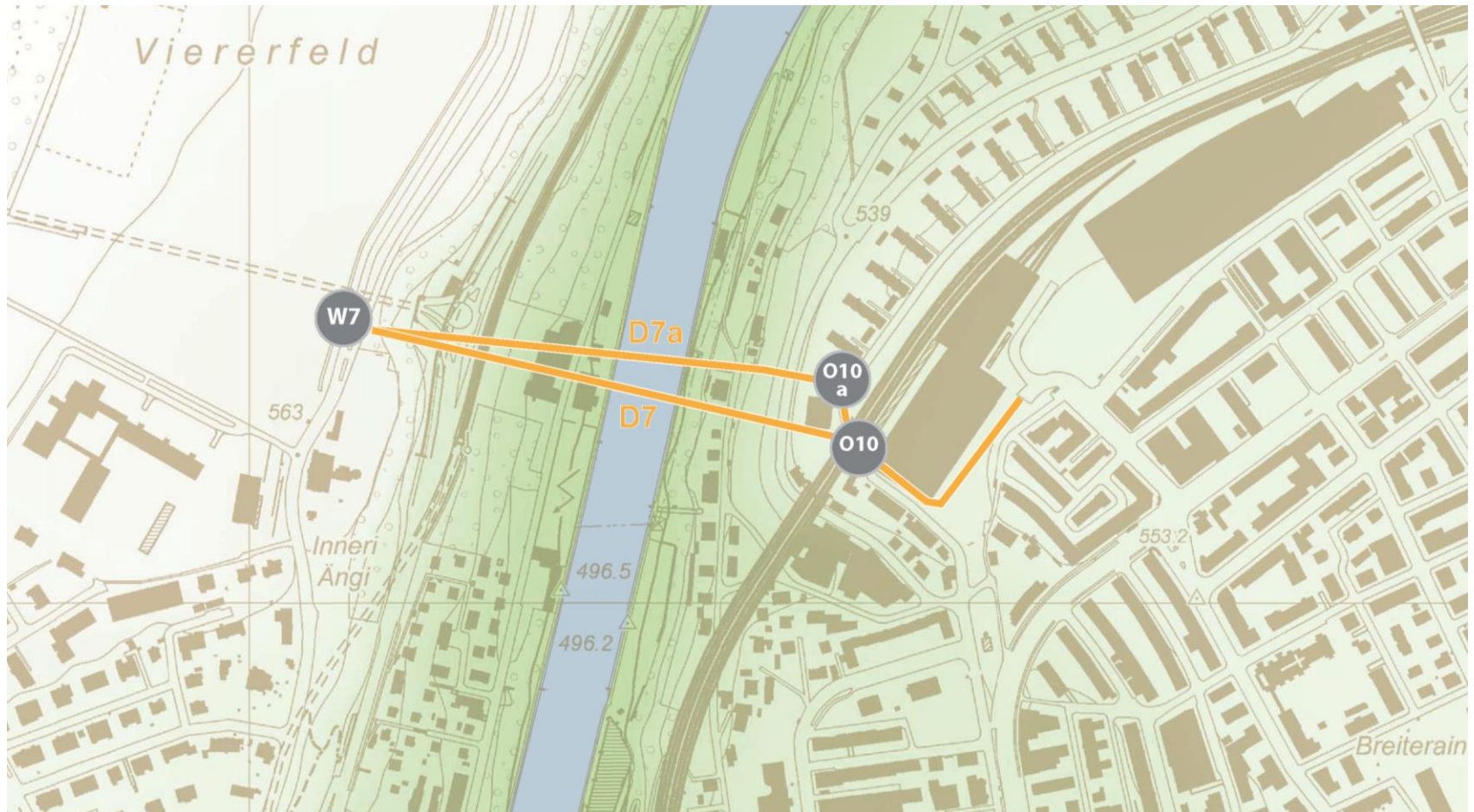
Optimierte Lage im Netz

Varianten ohne neue Brücke

Varianten mit neuer Brücke

Alle Varianten sind machbar

Bestvariante



D7 ist die Bestvariante, weil....

Das neue Netzelement wird täglich von bis zu 5'000 Velofahrenden und 500 Zufussgehenden genutzt.

Sehr gute Verbindungsqualität bezüglich Sicherheit, Direktheit und Komfort.

Sehr gute Integration in die Orts- und Baustruktur sowie in das Landschaftsbild

Mit Wankdorf und Viererfeld werden zwei Orte optimal verbunden, an denen bedeutende Entwicklungen vorgesehen sind. Das städtebauliche Potenzial am Ankunftsort Länggasse ist gross.

Details Variantenstudie

Thomas von Känel, Metron Bern



Anforderungen, Randbedingungen



Velobahnen Helsinki

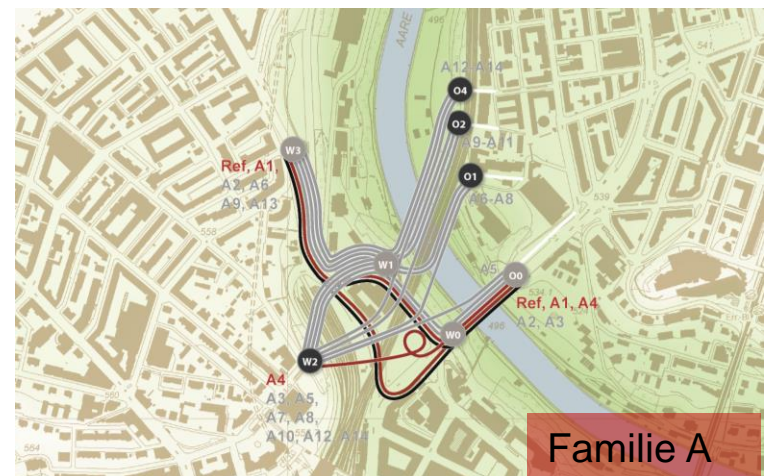
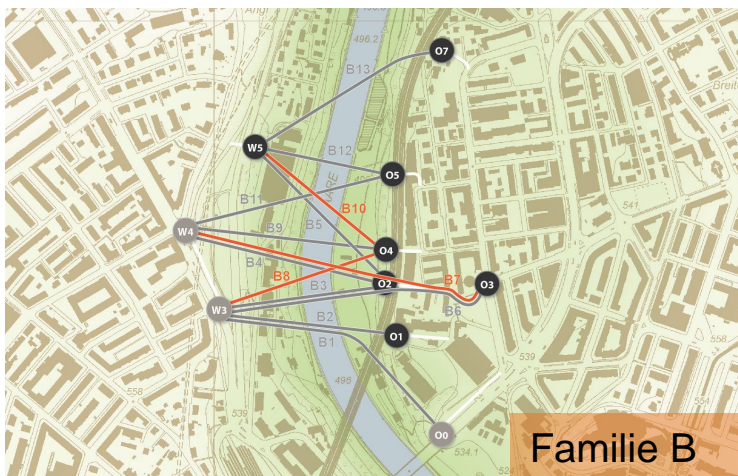
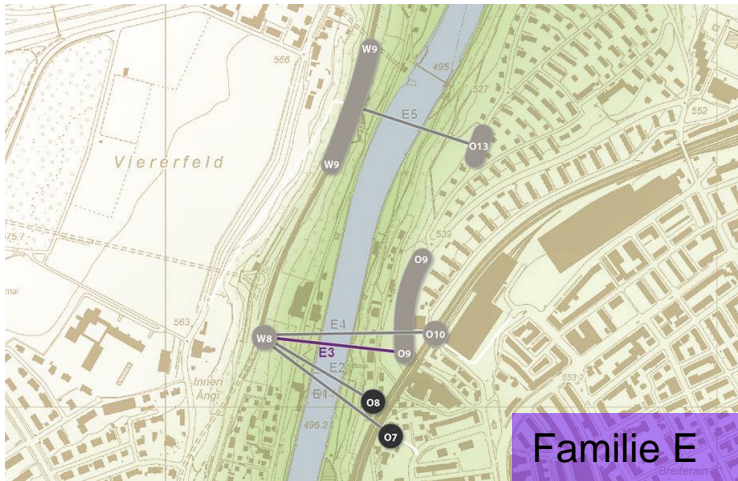


Dreiländerbrücke Weil am Rhein

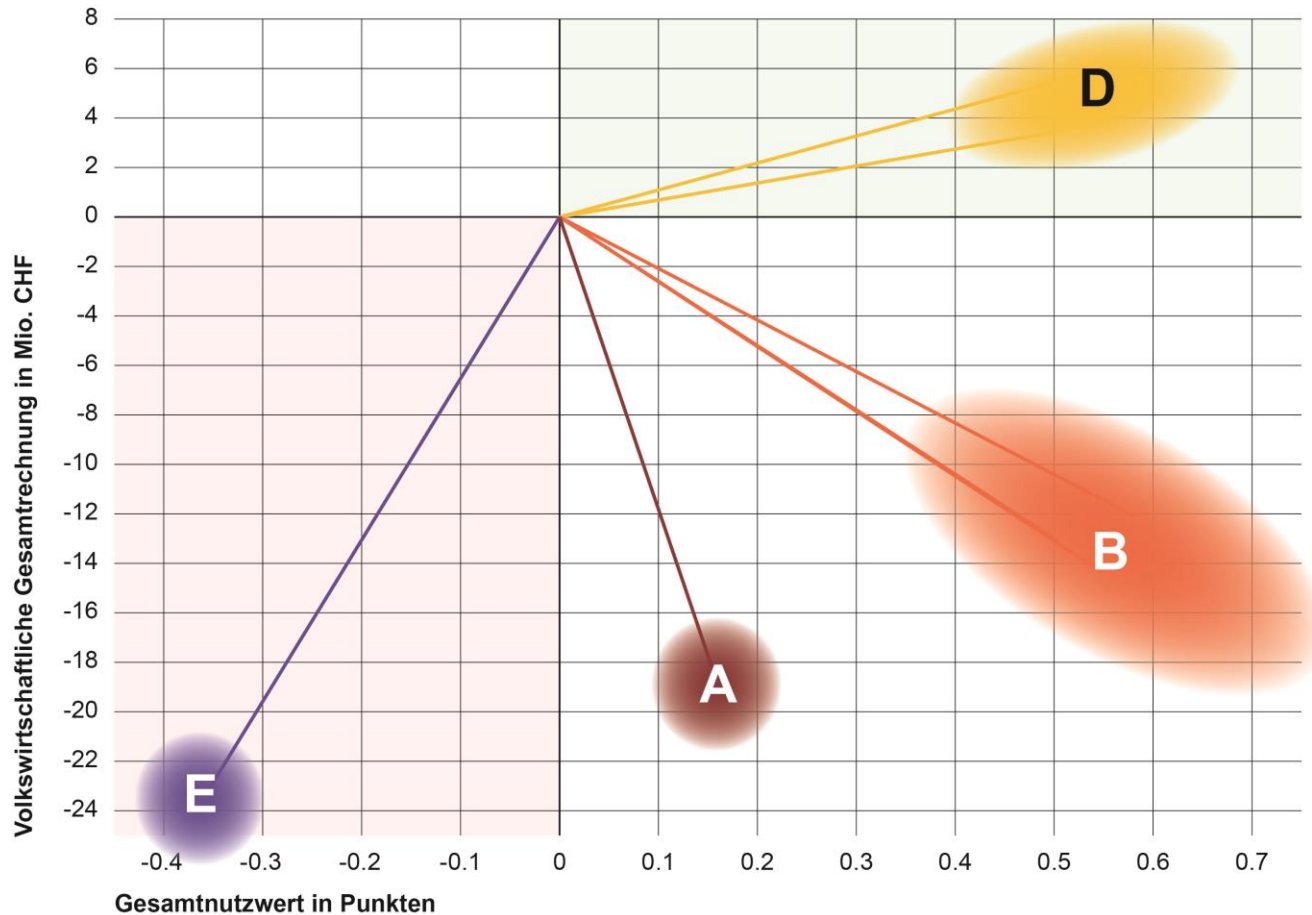
Kriterien

	Bauherrschaft	Benutzer	Allgemeinheit
Umwelt			<ul style="list-style-type: none"> • Modal-Split-Veränderungen • Naturschutzaspekte • Lärmbelastung
Gesellschaft		<ul style="list-style-type: none"> • Benutzerfreundlichkeit (Direktheit, Sicherheit, Komfort, Eignung für Alltags- und Freizeitverkehr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verträglichkeit mit Grundeigentum • Verträglichkeit mit Orts- und Landschaftsbild • Potenziale für Stadtentwicklung • Verträglichkeit mit dem übrigen Verkehr • Panoramawirkung
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten • Risiken und Synergien 	<ul style="list-style-type: none"> • Reisezeitveränderungen 	

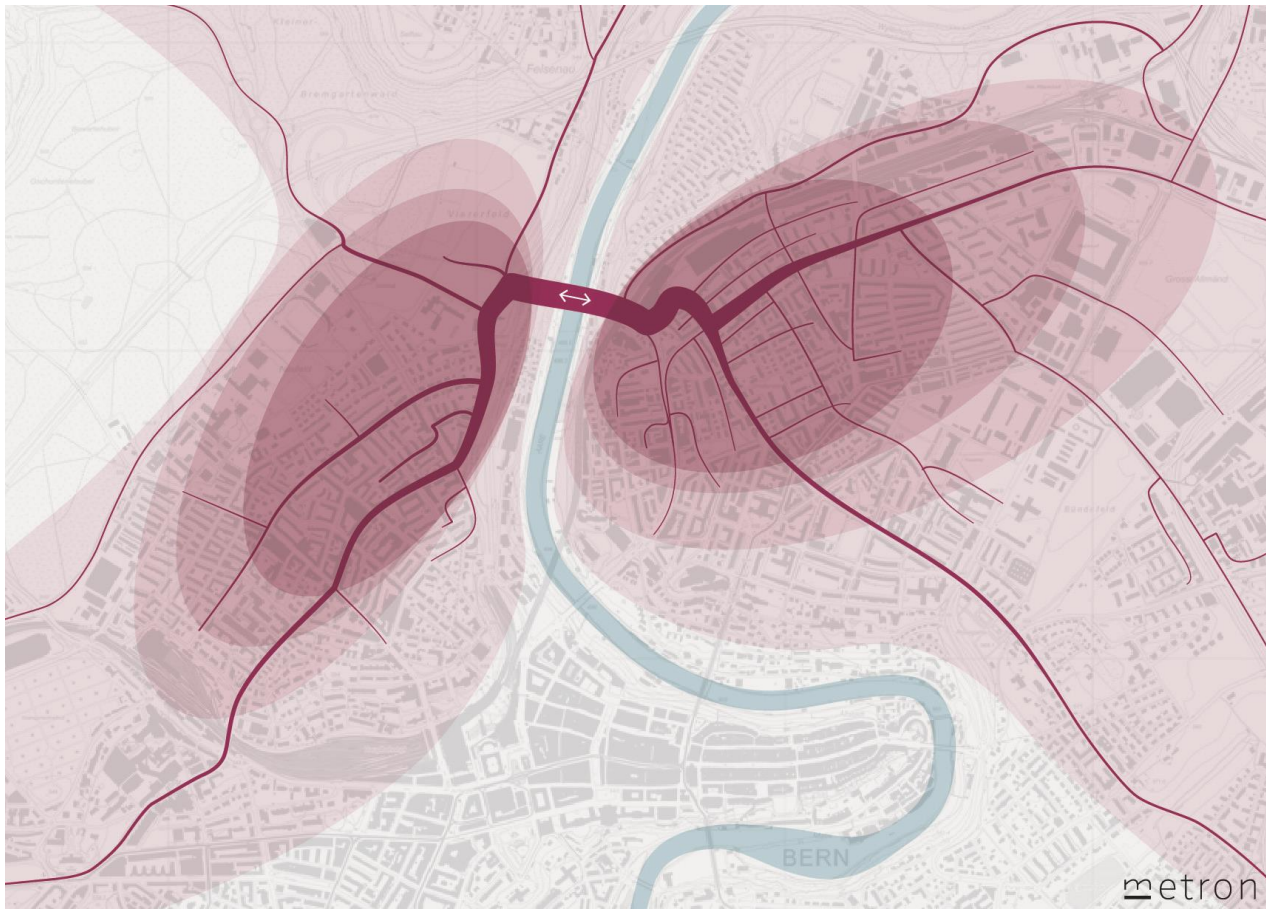
Hauptvarianten



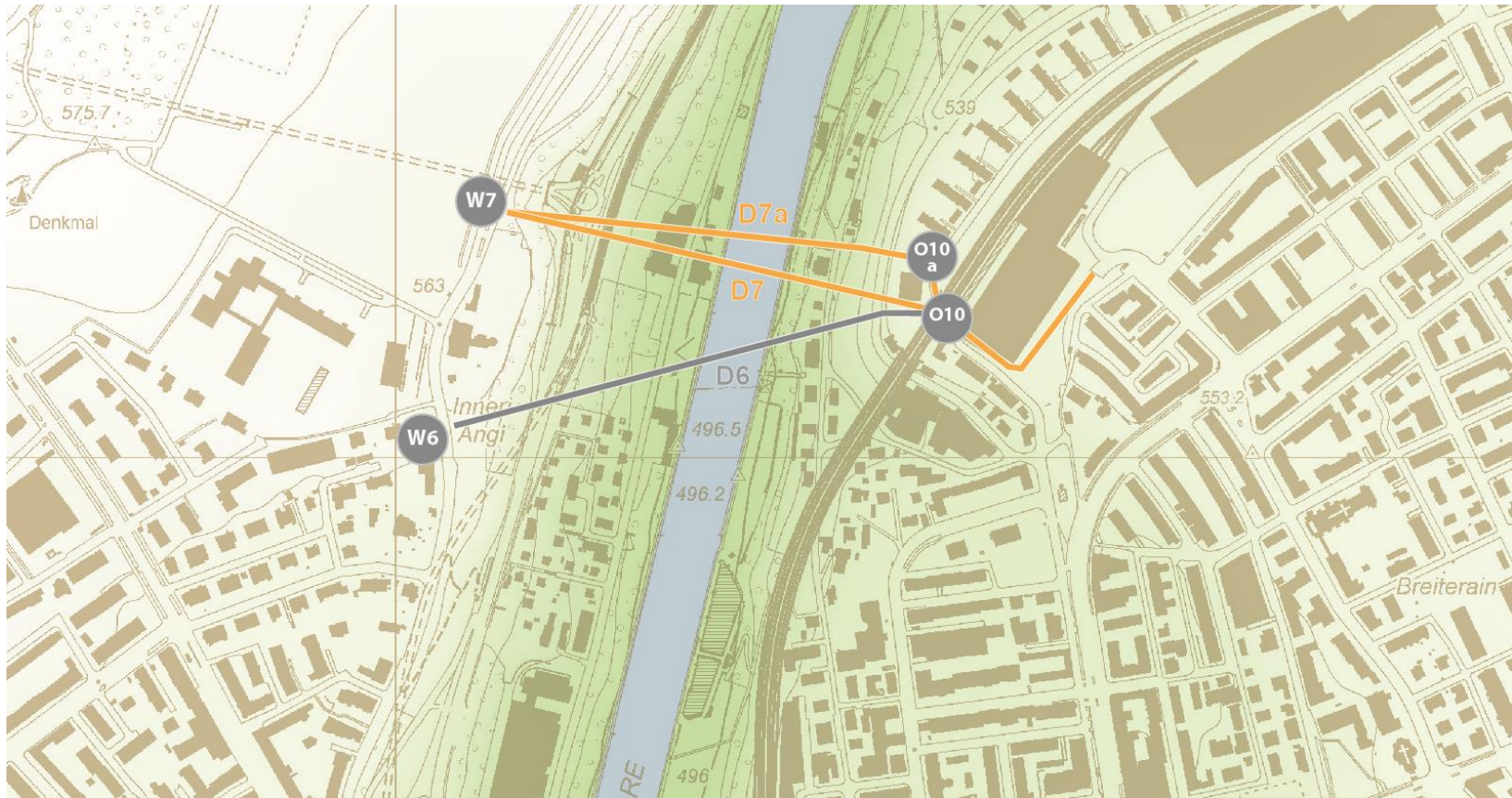
Kosten- Wirksamkeitsanalyse



Nutzerpotential der neuen Verbindung



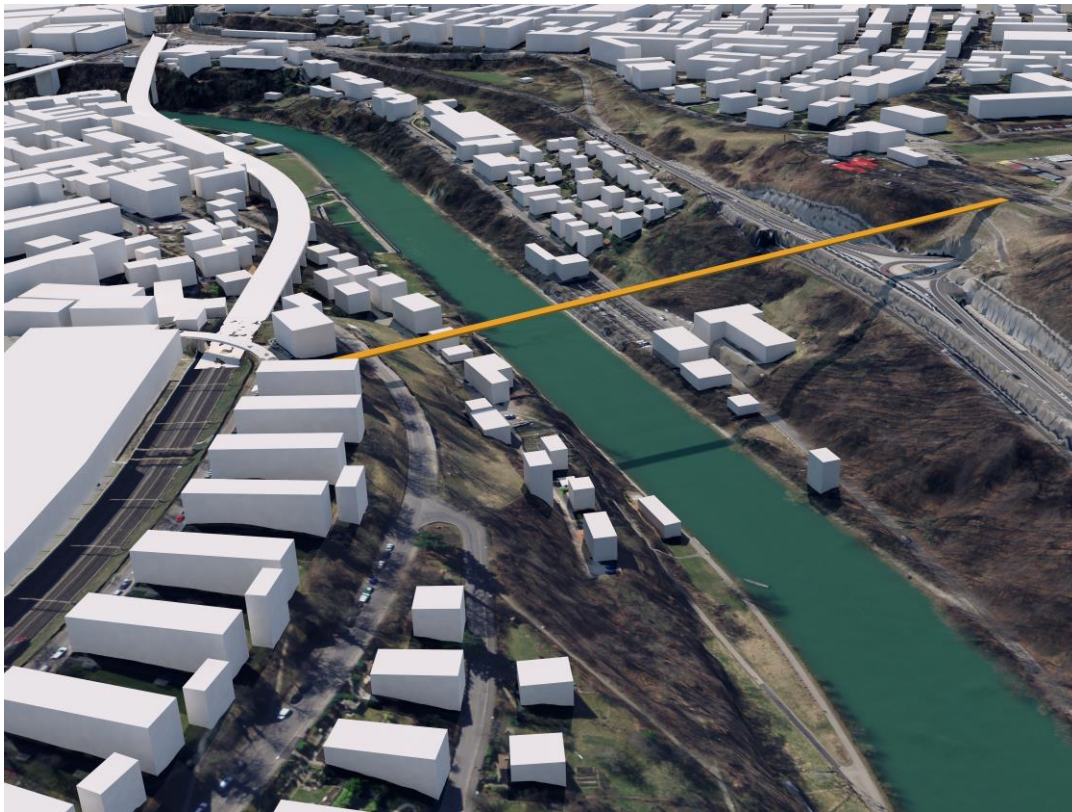
Varianten Polygonstrasse – Innere Enge



D7 Anschlusspunkt Polygonbrücke



D7A Anschlusspunkt Polygonstrasse



Perimeter Weiterbildung D7 / 7a

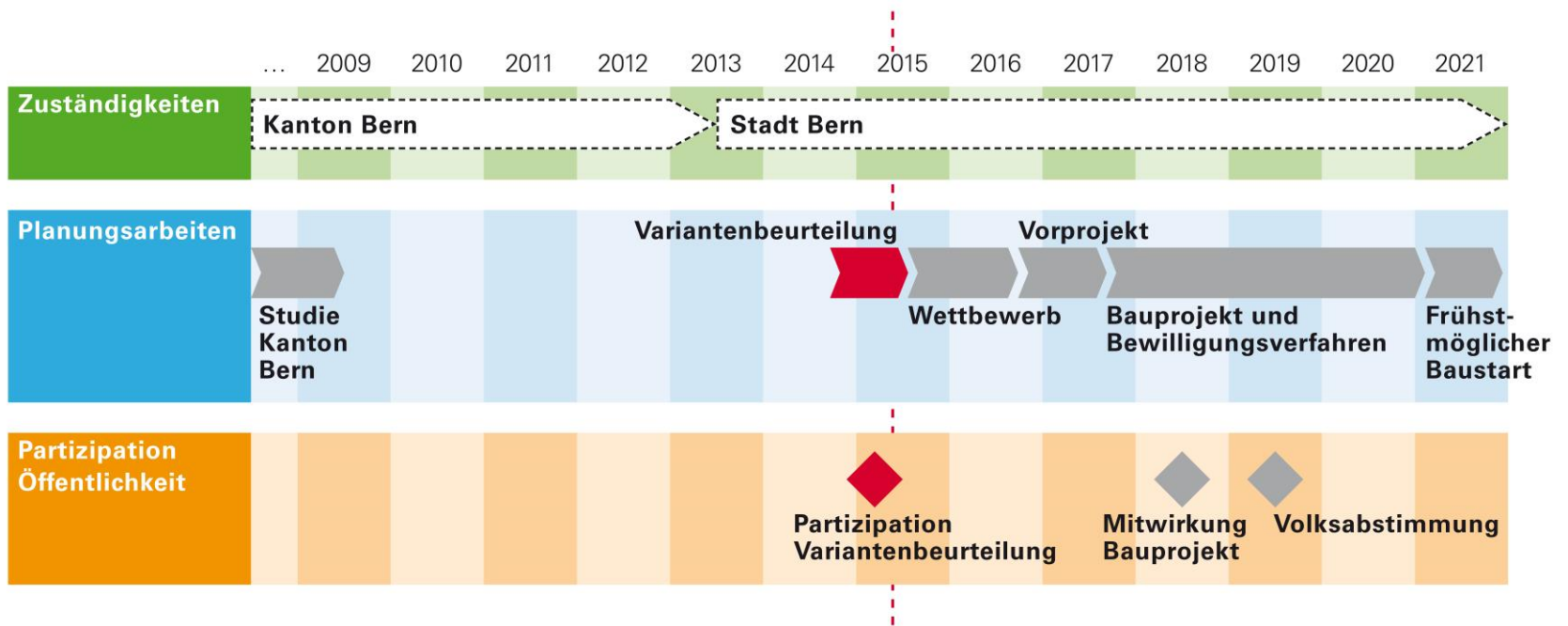


Ausblick

Thomas Gut, Leiter Entwicklung + Erhaltung
Projektleiter



Ausblick



Nächste Schritte

Mai / Juni 2015	Vernehmlassung Schlussbericht in Partizipationsgruppe
2015	Stadtratsantrag Zweiter Kredit Planung und Projektierung
2015 / 2016	Projektwettbewerb
2016	Eingabe Agglomerationsprogramm 3. Generation
2016	Bearbeitung Vorprojekt

Fragerunde

Christoph Bussard: Moderation



Die Präsentation steht Ihnen zur Verfügung:

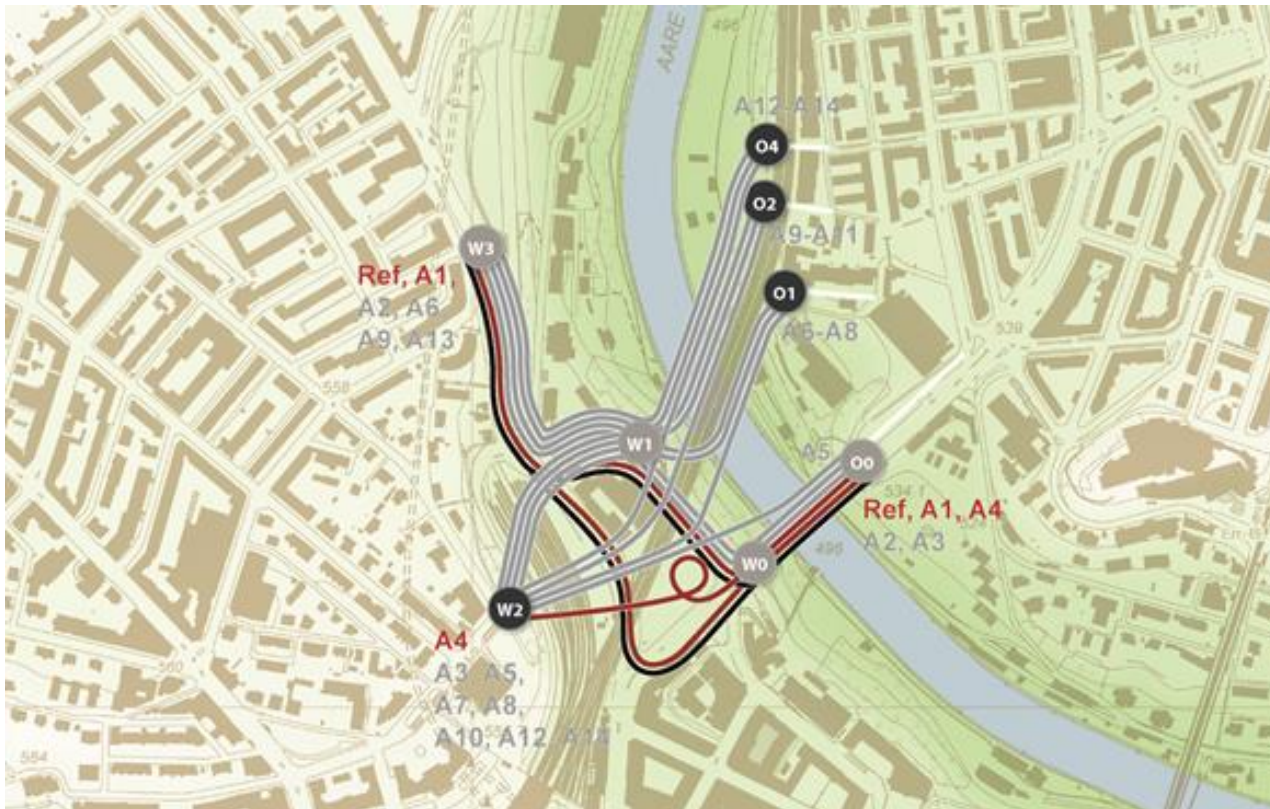
Tiefbauamt@bern.ch



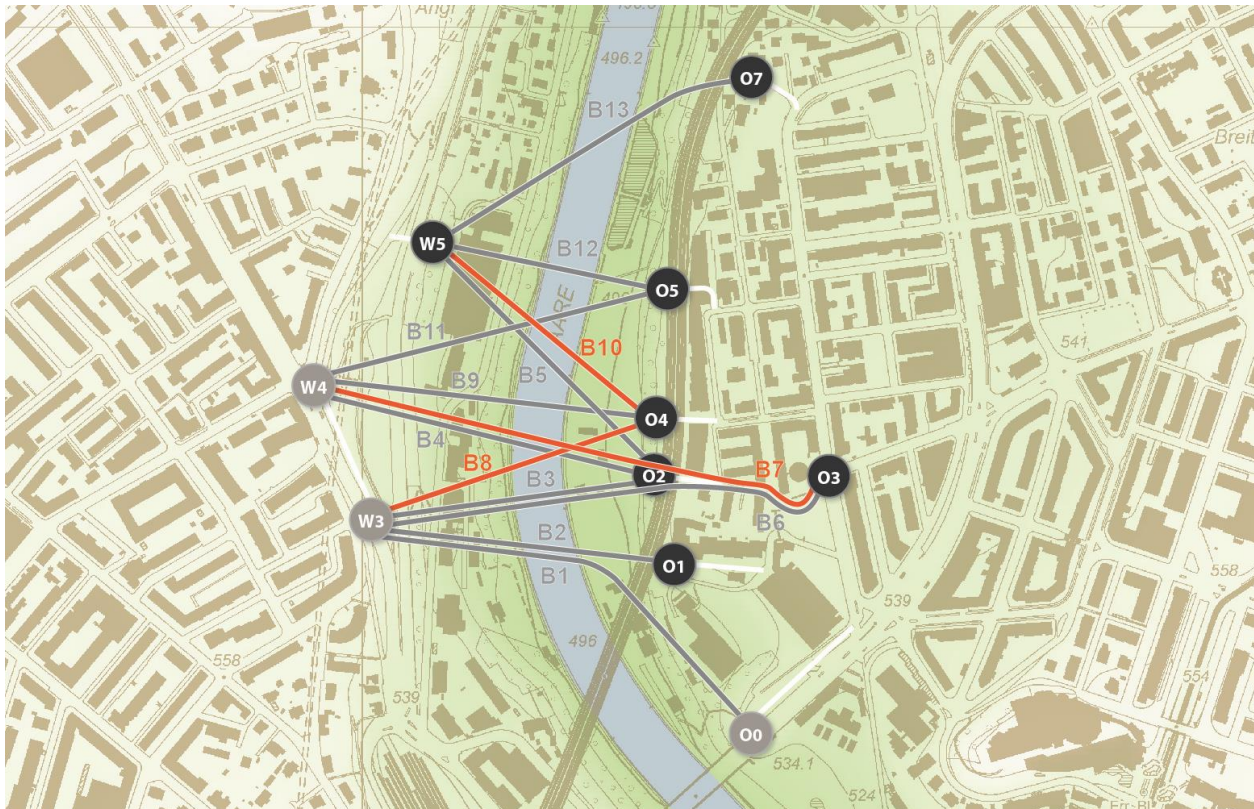
Zusätzliche Information



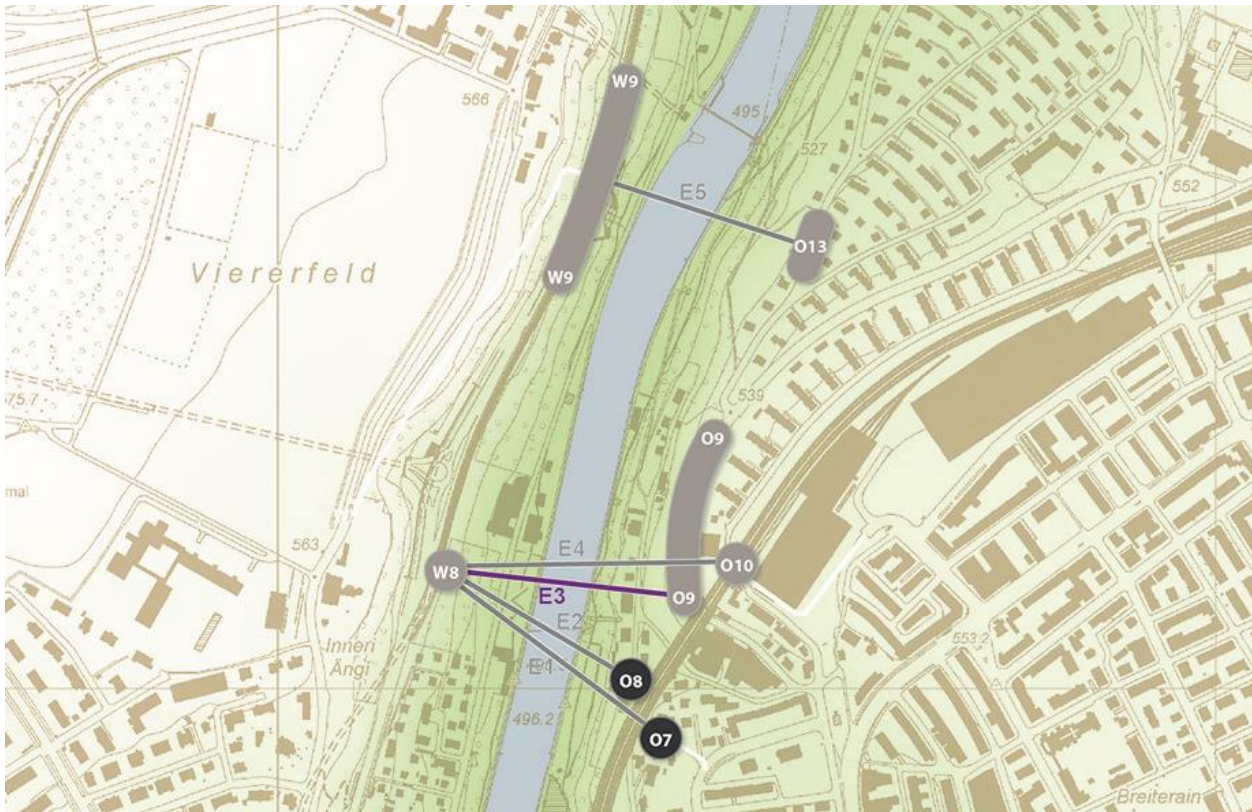
Variantenfamilie A



Variantenfamilie B



Variantenfamilie E



Variantenfamilie D

